

Treppchen ohne Aymanns

23. Sylvesterlauf in Pfalzdorf verlief trotzdem glatt

PFALZDORF. Der 23. Sylvesterlauf in Pfalzdorf ist Geschichte und auch eine Serie endete: Theo Aymanns aus Pfalzdorf landete erstmals nicht auf dem Treppchen. Über 10000 Meter siegte Arthur Schramade (Niederlande) in 32:37 Minuten. Über 5000 Meter gewann Andreas Gerrits in 15:52 Minuten. Aymanns wurde Siebter beziehungsweise Fünfter. Bei den Frauen gewannen Ann-Lina Dahlbeck in 41:42 Minuten über 10000 Meter und Annika Vössing in 17:18 Minuten über 5000 Meter. Mehr im Innenteil.



Auch das ein Teil des Sylvesterlaufes: Der Spaß steht bei einigen Läufern eindeutig im Vordergrund. Foto: Steve

Ein Lauf, der mehr ist als nur laufen

Der Sylvesterlauf in Pfalzdorf begeisterte wieder etliche Aktive und Passive

VON FRANZ GEIB

PFALZDORF. Den Spruch des Tages lieferte wie so oft die „Stimme des Sylvesterlaufs“ Laurenz Thissen: „Andere haben die großen Stars und schnellen Leute verpflichtet, hier in Pfalzdorf schlägt aber das Herz der Lauf-Szene.“ Und in der Tat: Wieder einmal bewiesen mehr als 3000 Aktive auf der Strecke, etliche tausend Zuschauer an der Strecke und nicht zuletzt die rund 150 Helfer um Team-Leiterin Renate Verwayen, dass der Sylvesterlauf in Pfalzdorf mehr ist als die Jagd nach Rekorden. Hier wird ein Lauf-Spektakel gelebt und zwar von jedem Einzelnen, seien es Clarissa und Johannes Verhoeven beim Würstchenverkauf in der Grundschule, Olaf Hey und Jürgen Wehren in der EDV-Schaltzentrale, Lutz Heinen, Alfred Janssen und viele an-



Auch das ein Teil des Charmes des Sylvesterlaufes in Pfalzdorf: Der Bambini-Lauf begeisterte wieder die Massen. Foto: Steve

dere im Zielkanal oder Frank Lörcks, der zusammen mit etlichen Frauen und anderen Helfern dafür sorgte, dass jeder seinen Kuchen, sein Kaffchen, sein Bierchen oder sonstwas bekam. Der Sylvesterlauf im Pfälzer-

dorf reißt mit und dafür muss sich auch eine stellvertretende Bürgermeisterin Gaby Tgheissen nicht entschuldigen: „Das ist einfach nur toll hier und deswegen komme ich gerne.“ Es ist das liebevolle Bemühen, Aktive und Passive zu über-

raschen, zu umsorgen. Lange bevor es an diesem Sylvester-Donnerstag los ging, waren die Organisatoren auf den Beinen, bemühten sich um eine sichere (Glatteis-Gefahr!), lustige (Motivationsstände!) und leistungsorientierte (Ergebnislisten noch am gleichen Nachmittag) Veranstaltung. Und damit der Lauf auch nachher noch im Gedächtnis haften blieb, dafür sorgten wiederum Leute wie Clarissa und Johannes in der Schule oder Alfred Erps in der Turnhalle, wo die Läufer bis weit nach der letzten Siegerehrung zusammenstanden und feierten. Und darunter waren denn auch die Sieger Arthur Schramade und Ann-Lina Dahlbeck (10000 Meter), Andreas Gerrits und Annika Vössing (5000 Meter) und viele andere zu finden. Weil es in Pfalzdorf eben um mehr geht als um Zeiten ...